



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauschaft
vom 26. September 2021

FC Entfelden : FC Allschwil 4:3 (0:3)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

Tore

32. Min. 0:1

35. Min. 0:2

41. Min. 0:3

56. Min. 1:3 Manola Häfeli

67. Min. 2:3 Fabienne Zaugg

74. Min. 3:3 Fabienne Zaugg

88. Min. 4:3 Aline Thut

Startaufstellung FC Entfelden

Michelle Schär, Jasmin Maurer, Murielle Clerc, Marisa Tengler, Anja Marty,
Alina Oegerli, Maja Krämer, Fabienne Zaugg, Julia Müller, Tamara Lombriser,
Manola Häfeli

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Nadja Wyss, Aline Thut, Marisa Tomasi

Abwesend FC Entfelden

Andrina Federspiel, Alexandra Knecht, Fabienne Rolli, Denise Gloor, Leonie Ludwig,
Mirjam Zysset

Frauen zeigten eine Riesenmoral

Gegen die Tabellennachbarinnen aus Allschwil war für uns klar, dass ein Sieg in Reichweite liegt. Dies jedoch nur, wenn wirklich das ganze Team an ihre Grenzen gehen würde.

Von Anfang an sah man, dass sich die Gäste dasselbe vornahmen und unbedingt gewinnen wollten. Sie waren aggressiver, gewannen mehr Zweikämpfe und waren immer einen Schritt schneller. Torchancen waren jedoch Mangelware und wenn etwas aufs Gehäuse kam war Schär zur Stelle. Ab der 30. Minute wurden wir dann immer mehr unter Druck gesetzt und wir verloren wie aus dem Nichts den Faden. Innerhalb von zehn Minuten schossen die Gäste drei Tore und wir gingen mit einem 0:3 Rückstand in die Pause.

In der Pause wurden einige Fehler klar angesprochen sowie zwei Auswechslungen vorgenommen und vom 4-5-1 auf ein 4-4-2 umgestellt. Es wurde auch klar kommuniziert, dass dieses Spiel noch nicht verloren sei!

Die 2. Halbzeit bot dann alles was ein tolles Fussballspiel ausmachte. Es wurde gefightet und um jeden Ball rigoros gekämpft. Man war näher an den Gegnerinnen und gewann mehr Zweikämpfe. In der 56. Minute lancierte Müller mit einem herrlichen Pass in die Tiefe Häfeli welche überlegt zum 1:3 verkürzte. Nun ging ein zusätzlicher Rutsch durchs Team und die zahlreichen Zuschauer feuerten das Team weiter an. Nach 67 Minuten war es Wyss welche mit einem herrlichen Diagonalpass Zaugg anspielte und diese sich die Chance nicht entgehen liess und den 2:3 Anschlussstreffer erzielte. Es entwickelte sich in der Folge ein offener Schlagabtausch denn auch die Gäste kamen immer wieder gefährlich vor unser Gehäuse. Mit Glück, unserer Torhüterin Schär und viel Einsatz wurde ein weiterer Gegentreffer verhindert. In der 74. Minute war es dann ein hoher Ball in den Strafraum welcher die Torfrau der Gäste fallen liess. Zaugg reagierte gedankenschnell und schoss den vielumjubelten 3:3 Ausgleich. Das Spiel nahm nun so richtig Fahrt auf und man spürte in den letzten zehn Minuten, dass diese Aufholjagd sehr viel Kraft gekostet hatte. Die Gäste versuchten nun vehement den Siegestreffer zu erzielen. Unsererseits waren wir mit einem Punkt zufrieden und verstärkten mit Auswechslungen unsere Verteidigung. In der 88. Minute kamen wir nochmals zu einem Eckball. Müller trat diesen von der rechten Seite. Der Ball flog scharf, halbhoch durch den Fünfmeteraum wo am zweiten Pfosten Thut stand und den Ball zum vielumjubelten 4:3 ins Netz bugsierte. Die Gäste aus Allschwil konnten danach nicht mehr reagieren und der Schiedsrichter piff nach 94 Minuten diese Wahnsinnspartie ab!

Ein 0:3 zur Pause dreht man nur dann, wenn man ein Team ist und jede für jede kämpft!

Der Trainer Matthias Widmer